



Die roten Listen vereint am Wahlauftaktfest in Amriswil.

# LINKS TG

Mitgliederzeitung der SP Schweiz  
208 · Ausgabe TG · September 2023



## Gehe jetzt wählen – denn jede Stimme zählt!



Yves Müller,  
Parteisekretär SP Thurgau

Immer wieder höre ich die Frage: Wer kandidiert eigentlich auf unserer Nationalratsliste? Da ich mich durch meine tägliche Arbeit gefühlt zu 150 Prozent mit der Liste 13 befasse, bringt mich dies einerseits auf den Boden der Realität zurück. Andererseits nehme ich dies als Ansporn, die Nationalratsliste so häufig wie möglich vorzustellen.

### Die Liste 13 ist bereit

Nina Schläfli, Lukas Auer, Sandrine Nikolic-Fuss, Kenny Greber, Marina Bruggmann und Barbara Dätwyler. Da du jetzt nicht mehr behaupten kannst, die Namen nicht zu kennen: Wahlunterlagen öffnen, Liste 13 suchen, mit dem unterschriebenen Abstimmungsausweis zurück ins Couvert. Und ab die Post!

Gleichzeitig möchten wir uns aber direkt an dich wenden. Denn schon jetzt sind wir völlig überwältigt von der Mitmach-Bereitschaft in der

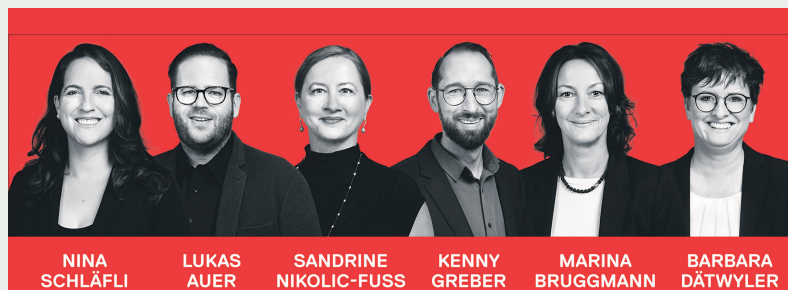
Partei. So haben sich rund 200 Mitglieder gemeldet, um unseren Wahlkampf mit irgendeiner guten Tat zu unterstützen. Das hat uns grad etwas überrumpelt und wir sind unendlich dankbar! Falls wir es nicht geschafft haben, dir eine Möglichkeit zu bieten, dich ebenfalls zu engagieren, haben wir eine Bitte an dich.

### Animiere alle Thurgauer:innen, die du kennst, zum Wählen

Die Rechnung ist einfach. Wir brauchen mindestens etwa 50 000 bis

60 000 Stimmen, also bei sechs Leuten auf der Liste etwa 9000 Leute, die eine ganze SP-Liste wählen. Ist doch gar nicht mal so viel, oder? Das zeigt umso mehr: Wenn du alle Leute ansprichst, die du kennst, und du jeden politisch linken WhatsApp-Chat zum Wählen animierst, dann kannst du schon sehr viel erreichen. Sorgen wir dafür, dass der ganze Thurgau die Kandidat:innen der Liste 13 kennt. Wir danken dir von Herzen, denn am 22. Oktober zählt jede Stimme!

Die Wahl der  
SP Thurgau unterstützen und über  
TWINT spenden:



NINA  
SCHLÄFLI

LUKAS  
AUER

SANDRINE  
NIKOLIC-FUSS

KENNY  
GREBER

MARINA  
BRUGGMANN

BARBARA  
DÄTWYLER

# Bringen wir alle zum Wählen!

**Vom Familienmorge bis zum Feierabendgetränk mit Bekannten: Überall trifft man Leute, die vielleicht SP wählen. Genau darum ist es jetzt wichtig, mit all deinen Verwandten und Freund:innen zu diskutieren und vor allem eine Botschaft zu übermitteln: Geh wählen!**



Reges Telefonieren: Vielen Dank für euren Einsatz!

Was wir dir dafür anbieten, sind unsere Telefonaktionen. Die SP verfügt im Thurgau über ca. 10 000 Kontakte – alles Menschen, die irgendwann mal Material bei der Partei bestellt haben. Das heisst: Wir können mit 10 000 Thurgauer:innen sprechen, die eher links sind. Wenn du vor oder während deinen Herbstferien mitmachen willst, kannst du dich grad mit untenstehendem QR-Code anmelden.

Wo wir dringend noch Leute brauchen zum Telefonieren: am 4. Oktober in Romanshorn, am 5. Oktober in Weinfelden, am 11. Oktober in Romanshorn und am 12. Oktober in Frauenfeld. Oder an jedem anderen Termin, den du unter dem QR-Code findest.



Oder melde dich direkt bei unserer Campaignerin Giulia Saam:  
[giulia.saam@sp-tg.ch](mailto:giulia.saam@sp-tg.ch)

## NÄCHSTE TERMINE

SP in der Halle 6 an der WEGA  
28. September bis 2. Oktober

Telefonieren heisse Phase  
30. September bis 17. Oktober

Wahlen mit Wahlfest  
22. Oktober

Weitere Termine findest du online unter: [sp-tg.ch/veranstaltungen](https://sp-tg.ch/veranstaltungen)

## SP-LISTE 60+

**SP60+  
LISTE 4**

Wir mögen älter sein an Jahren – gehören aber keineswegs zum alten Eisen. Wir wissen auch nicht alles besser, aber die Erfahrung hat uns gelehrt, dass nur Beharrlichkeit, das Bohren von dicken Brettern, zum Erfolg führen kann. In diesem Sinne wollen wir unseren Beitrag leisten, um unsere alten, aber immer noch mehr als aktuellen Ziele zu erreichen. Wir können das!

Für eine soziale, solidarische und in allen Bereichen gleichwertige Schweiz.

Die Kandidat:innen (von links): Markus Mendelin, Jürg Hartmann, Barbara Kern, Christine Steiger und Felix Meier. Auf dem Foto fehlt Heidi Güttinger.



Den Kamm

JUSO THURGAU – LISTE 17

# Zukunft statt Krisen

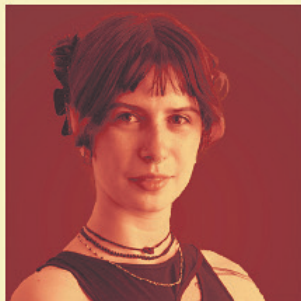
## LISTE 17 IN DEN NATIONALRAT!



**SALOME AMMANN**

1997, DIPL. ORTHOPTISTIN  
HF

„Zugang für alle, ohne Ausnahme! Ob in Migration, Gesundheit oder Bildung.“



**JESSICA MEIER**

2000, OPTIKERIN

„Intersektionale, feministische Politik für alle!“



**REMO TOBLER**

2000, APPLIKATIONS-  
ENTWICKLER

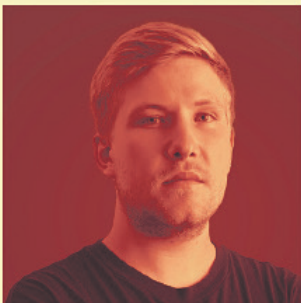
„Klimaschutz und Antikolonialismus, damit weniger Länder untergehen.“



**LARS KOHLFÜRST**

1997, WEBENTWICKLER

„Sozialismus zu unseren Lebzeiten!“



**FABIAN BINZEGGER**

1996, STUDENT PHZH  
SEKUNDARSTUFE 1

„Nachhaltiges Leben durch nachhaltige Bildung!“



**ARULEESWARAN  
JEGATHEESWARAN**

1999, STUDENT &  
DRUCKTECHNOLOGE

„Für die nächste Generation!“



**ZUKUNFT  
STATT KRISEN**

**LISTE 17**

**JUSO WÄHLEN**

Der Kapitalismus als Wirtschaftsordnung ist am Scheitern, er erzieht bereits drei Generationen, denen es schlechter gehen wird als ihren Eltern, und zwei Generationen, die in ihrem Leben nichts anderes kennen als Wirtschaftskrisen. Die Zukunftsperspektive wird lediglich schlimmer. Die JUSO Thurgau tritt mit ihren jungen, engagierten Mitgliedern an, um etwas zu ändern. Wir fordern höhere Löhne und niedrigere Arbeitszeiten für eine bessere Lebensqualität der Arbeiter:innenklasse. Die Kapitalist:innen sollen für die von ihnen verursachte Klimakrise bezahlen. Alle Menschen haben ein Recht auf ein sicheres Zuhause; wir fordern niedrigere Mieten, sozialen Wohnungsbau und Unterkünfte für Opfer von Gewalt und Diskriminierung. Dies alles kann uns der Kapitalismus nicht bieten, es braucht eine sozialistische Planwirtschaft.

Robin Brugger, JUSO Thurgau

# Cornelia Komposch verzichtet auf Wiederwahl



z/vg

An der Grossratssitzung vom 16. August hat unsere Regierungsrätin Cornelia Komposch ihren Verzicht auf eine Wiederwahl bei den Gesamterneuerungswahlen im Frühling 2024 aus gesundheitlichen Gründen kommuniziert. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, können sie aber gut nachvollziehen.

## Aus gesundheitlichen Gründen

Wie Cornelia Komposch mitteilte, wurde bei ihr ein Hirnaneurysma diagnostiziert. Bislang habe sie dieser Befund nicht beeinträchtigt; sie fühle sich gesund. Das könne sich aber von einem Tag auf den anderen ändern. Aneurysmen sind eine latente und lebensbedrohende Gefahr. Aus diesem Grund werde sie ihrem Leben ab Sommer 2024 eine neue und vor allem ruhigere Ausrichtung geben.

Wir danken Cornelia Komposch bereits heute für ihr grosses Engagement in der Regierung und für die SP Thurgau. Sie hat all ihre Arbeit immer mit viel Professionalität, Kompetenz und Empathie ausgeführt. Für die verbleibende Zeit in ihrem Amt wünschen wir ihr weiterhin viel Energie, Elan und vor allem Gesundheit. Über das weitere Vorgehen werden wir zeitnah informieren.

Sonja Wiesmann, Fraktionspräsidentin  
Marina Bruggmann, Parteipräsidentin

Regierungsrätin Cornelia Komposch tritt im Frühling nicht mehr zur Wahl an.

## KANDIDATUR

Parteimitglieder, die sich eine Kandidatur überlegen, können sich bis zum 31. Oktober an ihr Bezirkspräsidium wenden. Weitere Informationen online auf [sp-tg.ch](http://sp-tg.ch)

Sei zu den Wahlen und zur Thurgauer Politik immer auf dem aktuellen Stand und folge der SP Thurgau auf Instagram und Facebook.

